Presseinformation

25. November 2003

Ausstellung „Klima-Bewusstsein im Wandel“ eröffnet

Sobotka: “Jeder kann Beitrag zum Klimaschutz leisten!“

Die Ausstellung „Klima-Bewusstsein im Wandel“ unterstützt Jugendliche dabei, dem Thema Klimawandel mehr Aufmerksamkeit zu schenken, eine eigene Meinung zu finden und leicht umsetzbare Ideen für den Klimaschutz mit nach Hause zu nehmen. „Klimaschutz lebt von den Menschen, die ihn betreiben. Wer alternative Energie aus Biomasse, Wasser-, Wind- und Sonnenkraft nützt, wer sein Haus mit ökologischen Materialien dämmt, wer Fahrgemeinschaften gründet und für Kurzstrecken das eigene Fahrrad verwendet, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, erklärte Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei der Eröffnung der Ausstellung heute im NÖ Landesmuseum in St. Pölten.

Viele interessante pädagogische Elemente gestalten die Führung abwechslungsreich und spannend: Beim virtuellen Einkauf am Computer erfahren die Jugendlichen, dass ein Kilo südamerikanische Trauben durch die Entfernung von 15.000 Kilometern eine enorme CO2-Belastung mit sich bringt. Ein Apfel aus der Region hingegen ist federleicht. Mit zwei Klimataschen – eine schwer, die andere leicht – tragen Jugendliche die Kilogramm CO2, die das Frühstück pro Woche produziert, und erkennen sofort den Unterschied zwischen regionalen (2,2 Kilogramm) und importierten (11,4 Kilogramm) Produkten.

Das Spielen auf Tasten einer Verkehrsorgel zeigt, wie weit verschiedene Verkehrsmittel mit einem Kilo CO2 kommen. Zwei versteckte Spiegel unter Klapptafeln fragen „Wer ist betroffen?“ und „Wer kann was tun?“. Gruppenarbeiten und Übungen ermöglichen, die Komplexität und Widersprüchlichkeit des Themas zu erkennen und doch nicht passiv zu bleiben. Informationen zum Klimawandel werden aber nicht nur über Schautafeln und kurze Inputvorträge geboten, die Schüler können sich interaktiv auch selbst einbringen und ihre Meinungen in Form von Gruppenarbeiten und verschiedenen Übungen darlegen und darüber diskutieren.

Im NÖ Landesmuseum ist die Ausstellung noch bis 5. Dezember zu sehen. Durch die Ausstellung führen zwei Referentinnen, sie ist auf die Dauer von zwei Schulstunden angelegt und kann von Schülern ab 15 Jahren besucht werden. Als Wanderausstellung kann „Klima-Bewusstsein im Wandel“ von Klimabündnisgemeinden und Schulen angefordert werden.

Nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd unter der Telefonnummer 02622/248 32, per e-mail ingrid.schwarz@oneworld.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at